

nur 3 mm Dicke sorgte für ein besonders homogenes und luftdichtes Mauerwerk ohne Wärmebrücken. Mit Hilfe des von der Unipor-Gruppe entwickelten „Mauertec-Systems“ – bestehend aus dem Unimaxx-Mörtelschlitten, systemgerechten Dünnbettmörtel und einem handlichen Rührgerät – wurde in erheblichem Maße Bauzeit eingespart. Durch die Nähe des ortsansässigen Ziegelherstellers Hörl & Hartmann Ziegeltechnik GmbH minimierten sich auch die Transportkosten.

Ein typisches Merkmal massiver Unipor-Ziegel ist ihre hohe Wärmespeicherfähigkeit. Sie kommt nicht nur der Erzielung hoher passiver Sonnenenergiegewinne zugute, sondern schützt im Hochsommer auf natürliche Weise vor überhitzten Räumen. Die feuchteregulierende Wirkung des Ziegelmauerwerks durch sein Kapillarsystem war dem Bauherren ebenfalls sehr wichtig. Die haarfeinen Kapillaren können überschüssige Raumfeuchte aufnehmen und speichern. Bei zu trockener Raumluft wird die gespeicherte Feuchte hingegen durch Verdunstung freigesetzt und sorgt für Wohlbefinden.

Dipl.-Ing. Hans-Gerd Heye

Weitere Informationen:

UNIPOR-Ziegel Marketing GmbH
Landsberger Straße 392, 81241 München
Tel.: 089/7498670
Fax: 089/74986711
marketing@unipor.de
www.unipor.de

Kellerdicht-System nach DIN 18195-6

Seit bereits 5 Jahren gibt es das ABG®-Kellerdicht-System. Das Prinzip des innovativen Abdichtungssystems stammt aus dem Tankstellen- und Deponiebau und bietet Bauherren von Einfamilienhäusern eine absolut flüssigkeitsdichte, nachhaltige Kellerabdichtung. Wer das System verbaut, verfügt über einen Keller mit Wohnraumklima. Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass das System andere Lösungen der Kellerabdichtung theoretisch in den Hintergrund treten lässt, wird die künftige Reaktion der Baubranche auf das Produkt besonders interessant. Die sog. Weiße Wanne wird voraussichtlich an Bedeutung verlieren, denn sie ist nur wasserundurchlässig. Aus diesem Grund kalkulieren die meisten Architekten und Baufirmen die später definitiv auftretende Wasserdurchlässigkeit bereits vor dem Einbau mit ein, indem Vorsorge für eine Betoninjektion getroffen wird. Aufgrund der 100%igen Dichtigkeit findet beim ABG®-System kein Feuchtigkeitstransport von außen nach innen statt. Der Kunde erhält ein sicheres Produkt, auf Wunsch mit 30 Jahren Gewährleistung. Auch die sog. Schwarze Wanne kann mit den ABG®-Vorteilen nicht konkurrieren. Die dort verwendete, aus Bitumendickbeschichtung und bzw. oder Kunststoffdickbeschichtung hergestellte Abdichtung ist weder wasser-dicht, noch verrotungs-, nagetier- oder chemikalienbeständig. Ganz zu schweigen von einer 800%igen Reißdehnung. Des Weiteren bieten sowohl die Schwarze als auch die Weiße Wanne keine Hinterlüftung. Fehlt die Atmungsmöglichkeit bei einer Feuchtigkeitsisolierung, bildet sich Schwitzwasser. Anfallendes Kondenswasser wird beim Kellerdicht-System über die Atmungsfixbahn an die Außenluft abgeführt oder über den Kontrollschacht unterhalb der Sohle mit Hilfe der Schwitzwasser-Membranpumpe abgepumpt. Die patentierten Komponenten Atmungsfixbahn, Dichtungsbahn und Schutzvlies ermöglichen so die Einrichtung eines wasserdichten Kellers bis hin zum Lastfall Drückendes Wasser. Last but not least macht das ABG®-Kellerdicht-System auch eine unter anderen Umständen notwendige Drainage überflüssig, es lässt sich in jeder Bodenart verbauen. Bodentausch ist nicht erforderlich.

Die Testphase ist bereits seit einiger Zeit abgeschlossen, Neukunden erwerben ein Produkt ohne Kinderkrankheiten und Risiko. Kein Risiko, da alle Schweißnähte thermisch verschweißt und überprüft werden. Eine Fremdüberwachung durch Sachverständige Dritte wie z.B. den TÜV ist optional möglich.

Weitere Informationen:

ABG® Abdichtungen Boden- und Gewässerschutz GmbH
Ochsenwerder Landscheideweg 36, 21037 Hamburg
Tel.: 040/7371410
Fax: 040/73714111
info@abg.eu, www.abg.eu

Innensanierung „mit System“ von Sotano

Welche Maßnahmen in der Sanierung von feuchtem Mauerwerk am geeignetsten sind, wird unter Bau-Fachleuten fast schon wie eine „Glaubensfrage“ diskutiert. Insbesondere ist strittig, ob eine Außensanierung in jedem Einzelfall nötig ist. Eine Innensanierung reicht in vielen Fällen bereits aus, um langfristig die Feuchtigkeit zu sperren und die Gebäudesubstanz zu schützen, meint hingegen die Firma Sotano aus Hemer.

Messungen haben beim Bielefelder Wohnstift Frieda von Bodelschwingh, einer Senioreneinrichtung der von Bodelschwinghschen Anstalten Bethel, die Wirksamkeit des Sotano-Systems bestätigt. Rund ein Jahr nach der Sanierung zeigen die Werte eindeutig, dass die behandelten Kellerwände nachhaltig „trockengelegt“ wurden.

An der Wandoberfläche wurden Werte zwischen 3,6 und 10,2 Digits gemessen – noch bei bis zu 17 Digits gilt die Oberfläche als „trocken“. Auch im Mauerwerk selbst wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Hier sind 50 bis 75 Digits normal. Die Messungen mit einer B50-Elektrode ergaben durchschnittlich rund 52 bis 63 Digits. Das Sotano-Verfahren wurde im Haus Abendfrieden auf 120 m² zunächst an den Bereichen angewendet, die besonders betroffen sind. Der Wandaufbau wurde in nur vier Gängen fertiggestellt und sorgt in kürzesten Bauablauf-Zeiten für eine schnelle, zuverlässige Trockenlegung. Die Verarbeitung der über den Fachhandel vertriebenen Sotano-Produkte ist zwar denkbar einfach, sollte aber ausschließlich von Sotano-zertifizierten Fachbetrieben ausgeführt werden, um von der verlängerten Gewährleistung profitieren zu können.

Die Bielefelder Baufirma Sieweke übernahm die Sanierung im Haus Abendfrieden und setzte verschiedene Sotano-Produkte ein. Gegen kapillar aufsteigendes Wasser wurde eine Horizontal-sperre geschaffen. Dafür mussten Löcher in die Wand gebohrt werden, die per Druckinjektion mit Sotano Likosil verpresst wurden. Den geschädigten Putz entfernten die Fachleute vollständig. Dann wurde grobkörniger Vorspritzmörtel aufgetragen, der 12 Stunden zum Abbinden braucht. Am nächsten Tag folgte das Aufsprühen von Likosil als Salzsperre, um das Salz zu binden. Anschließend konnte der Sperrputz in einer Schichtdicke von ca. 15 mm aufgetragen werden.

Wegen der Produkteigenschaften und der nachgewiesenen Kompetenz des verarbeitenden Betriebs gibt Sotano über einen namhaften Fremdversicherer eine zehnjährige Gewährleistung. Damit wurde sichergestellt, dass der Träger der Einrichtung, die Westfälische Diakonissenanstalt Sarepta, den Mieterinnen und Mietern durch die Modernisierung schon nach kurzer Zeit hochwertige Räumlichkeiten in stilvollem Ambiente bieten konnte.

Weitere Informationen:

Sotano Mörtel und Putze GmbH, Pascal Rütters
Mendener Straße 40, 58675 Hemer
Tel.: 02372 / 9271-54
p.ruetters@sotano.de
www.sotano.de